

Filminfo Sommerkino im Arkadenhof (August)



Mo 3.8., 21.00: **Vorpremierre LEBENSANSICHTEN EINES HUHNS**

Komödie, Ungarn 2026, 96 Min, R: Pálfi György, D: Yannis Kokiasmenos, Maria Diakopanagiotou, Argyris Pandazaras, u.a.

Der Zufall will es, dass auf einem griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes und besonders kluges Hühnchen eines Tages entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt. Es findet Zuflucht in einem heruntergekommenen Restaurant an der griechischen Küste.

Di 4.8., 21.00: **VIER MINUS DREI**

Drama, Österreich 2025, 120 Min, R: Adrian Goiginger, D: Valerie Pachner, Robert Stadlober, Hanno Koffler, Stefanie Reinsperger, u.a.

Barbara und ihr Partner Heli führen mit ihren beiden Kindern ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen.

Mi 5.8., 21.00: **AMORE UND BASTA!**

Komödie, Italien 2026, 108 min, R: Massimiliano Bruno, D: Edoardo Leo, Claudia Pandolfi, Gianmarco Tognazzi, Giorgio Colangeli, u.a.

Alessandra und Valerio treffen sich eines Morgens im Bus und landen kurz darauf schon im Bett – trotz unterschiedlichster Lebenseinstellungen. Wie sich zum Schrecken beider herausstellt, ist Valerio Direktor an der neuen Schule der freigeistigen Lehrerin. Doch da beide wie Feuer und Wasser sind, beginnt es zwischen der feministischen Alessandra und dem machohaften Valerio ordentlich zu dampfen.

Do 6.8., 21.00: **HALLO BETTY**

Komödie, Schweiz 2025, 110 min, R: Pierre Monnard, D: Sarah Spale, Martin Vischer, Rabea Egg, Ueli Jäggi, u.a.

1956 erfindet die schüchterne Werbetexterin Emmi Creola im Rahmen einer Kampagne für Speiseöl die Kunstfigur Betty Bossi – und trifft damit den Nerv der Zeit. Aus einer Marketingidee wird die „Köchin und Hausfrau der Nation“. Doch der Erfolg fordert seinen Preis: In einer von Männern dominierten Branche muss sie sich behaupten ...

Fr 7.8., 21.00: **Vorpremierre BRUNO – DER JUNGE KREISKY**

Drama, Österreich 2026, 116 Min, R: Harald Sicheritz, D: David Jakob, Thomas Pohn, Niko Oberklammer, Toni Gohl, u.a.

Wien in den späten 1920er Jahren: Als Schüler aus reichem, jüdischem Elternhaus wird Bruno Kreisky von der sozialistischen Arbeiterjugend nur widerwillig aufgenommen. Als die politischen Spannungen im Land eskalieren, riskieren Bruno und seine jungen Mitkämpfer:innen alles. Dabei setzen sie nicht nur ihre Freiheit, sondern auch ihr Leben aufs Spiel. Unerschütterlich verteidigt Bruno seine Ideale und geht entschlossen seinen Weg ...

Filminfo Sommerkino im Arkadenhof (August)



Mo 10.8., 21.00: Vorpremiere **OH LA LA 2 – NEUE TESTS, NEUES CHAOS**

Komödie, Frankreich 2026, 90 min, R: Julien Hervé, D: Christian Clavier, Didier Bourdon, Marianne Denicourt, Sylvie Testud, u.a.

Nachdem sie dank DNA-Tests die unerwartete Wahrheit über ihre Herkunft erfahren haben, beschließen die Familien Bouvier-Sauvage und Martin, das Kriegsbeil zu begraben und die Hochzeit ihrer Kinder zu organisieren. Doch sie haben nicht mit einer großen Überraschung gerechnet: Dank der Tests wurde ein Cousin von Frédéric gefunden ... wodurch sich herausstellte, dass die ursprünglichen Ergebnisse nicht ganz richtig waren.

Di 11.8., 21.00: **DIE CAMINO-THERAPIE**

Drama, FR 2026, 113 Min, R: Yann Samuell, D: Alexandra Lamy, Julien Le Berre, Eric Métayer, Mélanie Doutey, u.a.

Die Lehrerin Fred und der rebellische Jugendliche Adam könnten unterschiedlicher kaum sein. Während Fred an ihrem zunehmend wankenden, aber geordneten Leben festhält, versucht Adam seiner Vergangenheit aus Pflegeheimen, Schulverweisen und Jugendhaft um jeden Preis zu entkommen. Ein Resozialisierungsprogramm führt die beiden gemeinsam auf den Jakobsweg nach Santiago de Compostela.

Mi 12.8., 21.00: **LEBENSANSICHTEN EINES HUHNS**

Komödie, Ungarn 2026, 96 Min, R: Pálfi György, D: Yannis Kokiasmenos, Maria Diakopanagiotou, Argyris Pandazaras, u.a.

Der Zufall will es, dass auf einem griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes und besonders kluges Hühnchen eines Tages entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt. Es findet Zuflucht in einem heruntergekommenen Restaurant an der griechischen Küste.

Do 13.8., 21.00: **DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE**

Tragikomödie, FR 2024, 103 Min, R: Emmanuel Courcol, D: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Jacques Bonnaffé, u.a.

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik.